

T I P P S

Vorbeugender Brandschutz und Verhalten im Brandfall

www.bgfe.de



BGFE

Berufsgenossenschaft
der Feinmechanik
und Elektrotechnik

Bereiche, in denen leicht entzündliche, selbstentzündliche oder brandfördernde Stoffe gelagert oder be- bzw. verarbeitet werden, sind durch Verbots- und Warnzeichen gekennzeichnet.

DESHALB

- Beachten Sie stets diese Zeichen.
- Halten Sie alle Zündquellen fern.



Im Ernstfall muss man hier blitzschnell ran.

DESHALB

- Informieren Sie sich über die Standorte der Brandmelder und Feuerlöscher.
- Sorgen Sie mit dafür, dass solche Plätze niemals zugestellt werden.



Feuer- und Rauchschutztüren müssen selbsttätig schließen. Sie dürfen in geöffnetem Zustand nur durch zugelassene Schließvorrichtungen, z. B. Haftmagnete mit Auslösung durch Ionisationsmelder, offen gehalten werden.

DESHALB

- Türen nicht durch Gegenstände feststellen.
- Die einwandfreie Funktion regelmäßig überprüfen.



Abfälle oder Putzmaterial können leicht entzündet werden oder neigen häufig zur Selbstentzündung.

DESHALB

- **Aufbewahrung nur in einem Behälter mit selbstschließendem Deckel.**



Wenn beim Transport leicht entzündlicher Flüssigkeiten etwas zu Bruch geht, kann sich schnell ein explosionsfähiges Gemisch bilden und entzünden.

DESHALB

- **Den Transport nur in einem bruchsicheren gekennzeichneten Behälter durchführen.**



Je mehr entzündliche Stoffe an oder in der Nähe von Arbeitsplätzen bereithalten werden, umso größer ist die Gefahr im Falle eines Brandes.

DESHALB

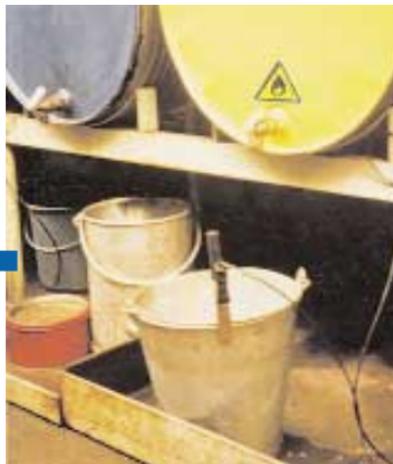
- **Nur so viel Stoffe bereithalten, wie für den Fortgang der Arbeit benötigt werden.**
- **Stoffe möglichst in Sicherheitsschränken aufbewahren.**



Beim Umfüllen bzw. Abfüllen von entzündlichen Flüssigkeiten entstehen gefährliche elektrostatische Aufladungen. Diese müssen, damit sie kein Unheil anrichten können, zur Erde abgeführt werden.

DESHALB

- **Alle Behälter und die mit ihnen in Berührung kommenden Teile erden.**



Sollen in feuer- oder explosionsgefährdeter Umgebung Schweiß-, Schneid- oder artverwandte Arbeiten ausgeführt werden, sind besondere Sicherheitsmaßnahmen erforderlich.

DESHALB

- **Beginnen Sie solche Arbeiten erst nach schriftlicher Genehmigung des Vorgesetzten.**
- **Beachten Sie alle im Erlaubnisschein festgelegten Sicherheitsmaßnahmen.**



Der Alarmplan soll die schnelle Alarmierung der Löschkräfte bei Brandausbruch sicherstellen. Die Brandschutzordnung regelt den vorbeugenden Brandschutz und das Verhalten im Brandfall.

DESHALB

- **Informieren Sie sich über Gefahrenschwerpunkte und Sicherheitseinrichtungen.**
- **Beachten Sie die Brandschutzaushänge.**



Feuer breitet sich schnell aus. Glauben Sie nicht, das Feuer alleine löschen zu können.

DESHALB

- Im Brandfall zuerst Feueralarm geben.
- Alarmieren Sie die Feuerwehr über den Telefonnotruf 112 oder die hierfür innerbetrieblich vorgesehene Telefonnummer.



Ist die Kleidung einer Person in Brand geraten, wird das Feuer durch Bewegung (z. B. Laufen) besonders angefacht.

DESHALB

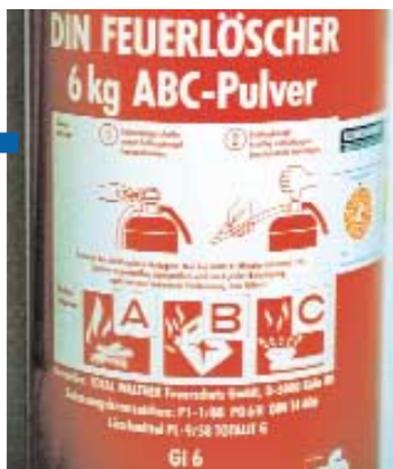
- Stoppen Sie die Bewegung der Person.
- Wickeln Sie die Person in eine Löschdecke ein, um das Feuer zu ersticken.



Erfolgreiche Brandbekämpfung muss mühsam erlernt werden.

DESHALB

- Nehmen Sie an den angebotenen Feuerlöschübungen teil.
- Machen Sie sich mit der Handhabung des Handfeuerlöschgerätes vertraut.



Um mit der geringen Löschkapazität von Handfeuerlöschgeräten einen Entstehungsbrand wirksam bekämpfen zu können, sind einige Grundregeln zu beachten.

DESHALB

- **Feuer in Windrichtung angreifen.**
- **Flächenbrände vorn beginnend ablöschen.**
- **Mehrere Löscher auf einmal einsetzen.**



Feuer und Rauch lassen Menschen in Panik geraten. Sie reagieren oft völlig „kopflös“.

DESHALB

- **Bewahren Sie im Brandfall Ruhe und Übersicht.**
- **Laufen Sie nicht blindlings davon.**
- **Benutzen Sie keine Aufzüge.**
- **Befolgen Sie die Anweisungen des geschulten Personals und unterstützen Sie dessen Bemühungen.**



SCHUTZ GEGEN GEFAHREN DES ELEKTRISCHEN STROMS

Elektrische Energie wird bei fast allen handwerklichen und industriellen Tätigkeiten benötigt. Daher ist Schutz gegen die Gefahren des elektrischen Stromes unter allen Umständen erforderlich.

Für Sie haben wir daher die Sicherheitsregeln für den Laien zusammengestellt.

Die Sicherheitsregeln für den elektrotechnischen Laien

- 1** Überzeugen Sie sich vor der Benutzung elektrischer Geräte oder elektrischer Anlagen von ihrem einwandfreien Zustand.
- 2** Bedienen Sie nur die dafür bestimmten Schalter und Stelleinrichtungen. Keine Einstellungen an Sicherheitseinrichtungen verändern.
- 3** Grundsätzlich keine nassen elektrischen Geräte benutzen und keine nassen elektrischen Anlagen bedienen, auch nicht, wenn nur Ihre Hände oder Füße nass sind. (Die Ausnahmen sagt Ihnen die Elektrofachkraft.)
- 4** Bei Störungen sofort Spannung abschalten, Stecker ziehen. Tun Sie danach nur das, was Sie gefahrlos beherrschen.
- 5** Melden Sie Schäden oder ungewöhnliche Erscheinungen an elektrischen Geräten oder Anlagen sofort der Elektrofachkraft. Gerät oder Anlage nicht weiter verwenden und der Benutzung durch andere Personen entziehen, auf Gefahren hinweisen.

Die ergänzenden Regeln für besondere Situationen und Geräte

- 6** Keine Reparaturen und „Bastelarbeiten“ – auch noch so einfacher Art – an elektrischen Geräten und Anlagen durchführen, wenn Sie über die damit verbundenen Gefahren und die sichere Arbeitsweise keine ausreichenden Kenntnisse besitzen.
- 7** Informieren Sie sich vor der Benutzung von Elektrohandwerkszeugen und anderen transportablen elektrischen Geräten über die besonderen Sicherheitsmaßnahmen. Halten Sie diese Sicherheitsmaßnahmen strikt ein. Dies gilt insbesondere beim Einsatz unter besonderen Umgebungsverhältnissen, wie z. B. extremer Hitze, Kälte, bei Nässe, chemischen Einflüssen oder auch in feuer- bzw. explosionsgefährdeten Bereichen.
- 8** Schutzabdeckungen und Zugänge an elektrischen Betriebsstätten oder Schaltanlagen nie öffnen. Achten Sie auf Kennzeichnungen oder Absperrungen, die Sie vor einer Berührung mit unter Spannung stehenden Leitungen oder Teilen warnen oder schützen sollen.
- 9** Arbeiten in gefährlicher Nähe elektrischer Anlagen nur nach Anweisung einer verantwortlichen Elektrofachkraft durchführen.
- 10** Vor Beginn von Arbeiten in der Nähe von Freileitungen oder Kabeln besondere Sicherheitsmaßnahmen treffen. Informieren Sie sich über die Regelungen, die für solche Arbeiten vom Betreiber der Anlage zusammengestellt worden sind und richten Sie sich danach. Sie erhalten vom nächsten Elektrizitäts-Versorgungsunternehmen alle nötigen Hinweise.